

RINGEN Verbandsliga - 18:13 Auswärtssieg in Plieningen

Gelungener Saisonestand der TSV-Ringer schwere Aufgabe routiniert und fokussiert gelöst

Saison-Auftakterfolg...sogar auswärts auf fremder Matte beim heuer stark, viel stärker als im Vorjahr, eingeschätzten KV Plieningen. Im Herbrechtinger Ringerlager war man nach dem Kampf allenthalben rundum zufrieden; besser kann's nicht laufen, so der Tenor. Aber auch eine tiefe Erleichterung beim Trainer-Team, denn es ist so eine unwägbare Sache mit dem Saisonestieg und der Frage, wo man wirklich steht. Mannschaftsführer Wenne Beck sprach von einer tollen Mannschaftsleistung seiner TSV-Staffel.

Bereits die erste Fünferpalette der Kampfpaarungen hatte es in sich, sie beinhaltete drei vorab taxierte 50:50 Kämpfe und so sorgten die beiden leichtesten TSV'ler Muhammed Tasdelen und Leon Rul mit ihren wichtigen Siegen gleich mal für „einen Wackelkontakt bei den Filder-Ringern“.

Bis 57 kg Fr überraschte der Stuttgarter Neuzugang Kastriot Sedolli (P), der 2016 für den Kosovo die Olympia-Qualifikation rang, den TSV'ler **Muhammed Tasdelen** vom Anpfiff weg mit einer hochwertigen Wurfaktion, sattelte in dessen „volle Attacke Phase“ einen weiteren Ausheber drauf. Tasdelen lag nach 1 ½ Min beängstigend mit 0:11 in Rückstand, doch dann drehte sich zusehends das Blatt, der TSV'ler bekam Oberwasser, sein Gegner musste seinem Anfangstempo Tribut zollen. Bis zur Pause verkürzte der TSV'ler auf 4:13 und manövrierte im 2. Abschnitt den 28-jährigen Kosovaren von einer Verlegenheit in die andere, setzte selbst einen herrlichen Wurf an und egalisierte in der 5. Min das Punktekonto in einer mitreißenden Begegnung zum 13:13, konnte dabei mit einem Konter seinen Gegner letztlich „touchen“. Ein Schultersieg in einem Spitzenkampf, der Signalwirkung zeigte.

Bis 130 kg gr ging **Christoph Krämer** (TSV) gegen den abgezockten Artur Rohleder (P) mit einem Armdrehschwung in Führung, doch dem Plieninger gelang in Minute 3, nach einer optimal gezogenen Schleuder, der Schultersieg.

Der 14-jährige Debütant **Leon Rul** (TSV) und sein 6 Jahre älterer Kontrahent Johannes Hörlein (P) lieferten sich **bis 61 kg** ebenfalls einen aktionsreichen, spannenden Kampf, dem sich das TSV-Nesthäkchen unaufgeregt ohne Scheu stellte und der nach 2 gelungenen Hüftschwüngen eine 10:5 Führung mit in die Pause nehmen konnte. Auch im 2. Durchgang lag der Aktionismus eindeutig beim TSV'ler, dessen Vorsprung erst hinten raus etwas schmolz. Rul konnte in beeindruckender Manier einen nicht zu erwartenden 16:11 Punktsieg erringen.

Bis 98 kg Fr war **Kristof Wittmann** (TSV) gegen Benny Wilhaus (P) natürlich als Siegeringer aufgeboten, der in seiner ureigenen Art noch vor Ablauf der 1. Kampfrunde als 18:2 Techniksieger die Matte verließ.

Ebenso sichere Punkte waren nach dem Wiegen auf TSV-Seite **bis 66 kg Fr** von **Mihai Vranceanu** gegen Sven Ruthardt (P) eingeplant. Nach 2.30 Min wurde der TSV-Ringer zum 16:0 Techniksieger erklärt, wodurch die Gäste bei einer 14:4 Halbzeit-Führung temporär „tief durchpusten“ durften.

Kunterbunt attraktiv ging es weiter. Gleich nach der Pause traf außerhalb der üblichen Kampfrolle **bis 75 kg gr** TSV-Neuzugang **Jannis Helbing** auf den mit außergewöhnlichen Armhebeln ausgestatteten Mairbek Erznukaev (P). keine leichte Aufgabe für Helbing, der sich angriffslustig vorstellte und sich nach einem Armpressgriff in der Bodenlage respektabel aus prekärer Situation befreite. 3:5 sein Pausenrückstand, der weiter offensiv auftrat, jedoch bei seinen Bemühungen die Begegnung noch drehen zu können, ausgekontert wurde. Die 3:11 Punktniederlage von Helbing fiel zu hoch aus, entsprach nicht unbedingt den Kampfanteilen.

Im 7. Kampf **bis 86 kg** gr präsentierte sich **Riccardo Caricato** (TSV) taktisch clever eingestellt gegen Yousif Majid Khalaf Al-Nisani (P). Der TSV'ler bestimmte sofort den Kampfverlauf und gestattete seinem Gegner diesmal keine große Entfaltungsmöglichkeit. Sofort zu Beginn des 2. Abschnitts gelang dem TSV'ler noch die hohe 4er Wertung und er rang einen 8:0 Punktsieg gekonnt „nach Hause“, wodurch die TSV ihre Gesamtführung weiterhin auf einer 10 Punkte-Distanz hielt.

Bis 71 kg gr schenkten sich **Eduard Kruse** (TSV) und **Eduard Davidov** (P), wie im Vorjahr, in einem Kampf auf Biegen und Brechen nichts. Dem Einheimischen gelangen lediglich 2 Mattenrandwertungen zum 0:3 Arbeitspunktsieg.

Bis 80 kg Fr traf **Maximilian Mittmann** (TSV) als Außenseiter auf den überraschender Weise reaktivierten Routinier Stefan Arnautov (P), ein ehemaliger Ringer des Oberligisten Ebersbach. Der ausgebuffte Wahl-Plieninger konterte die Vorträge des TSV'lers, der im 1. Abschnitt tadellos mitzuringen wusste. Mit Überrollern zurte Arnautov nach 4 Min in Durchgang 2 seinen 0:15 Techniksieg fest.

Wie bereits im Vorjahr kreuzten sich **bis 75 kg Fr** die beiden rumänischen Aktivposten **David Dobre** (TSV) und Andranik Ovsepien (P). Der abtrainierte echte 75er der Gastgeber, kompakt untersetzt, erkämpfte sich zunächst den optischen Vorteil und mit einer Mattenrandwertung auch das ergebnismäßige 0:2 Plus, doch Dobre ließ ehrgeizig keinen Verwaltungsmodus zu, glich bis in die 5. Minute mit 2 kleinen Wertungen aus, geriet nochmals 2:3 in Rückstand und markierte Sekunden vor Ende den 3:3 Ausgleich, welcher dem TSV'ler sogar den Punktsieg auf Grund der zuletzt erzielten Wertung bescherte.

Die TSV konnte im Dunstkreis des Stuttgarter Airports gut in die Saison durchstarten, konnte mit etwas Glück und viel Geschick einen im sportlichen Sinn „gefährlichen Gegner“ distanzieren und sich für die s..blöden Niederlagen aus dem Vorjahr revanchieren.

Kampfstenogramm KV Plieningen – TSV Herbrechtingen:

| | | |
|-------|---|----------------|
| 57F: | Kastriot Sedolli - Muhammed Tasdelen | 0:4 SS (13:13) |
| 61G: | Johannes Hörlein - Leon Rul | 0:2 PS (11:16) |
| 66F: | Sven Michael Ruthardt - Mihai Vranceanu | 0:4 ÜG (0:16) |
| 71G: | Eduard Davidov - Eduard Kruse | 2:0 PS (3:0) |
| 75F: | Andranik Ovsepien - David Dobre | 0:1 PS (3:3) |
| 75G: | Mairbek Erznukaev - Jannis Helbing | 3:0 PS (11:3) |
| 80F: | Stefan Arnautov - Maximilian Mittmann | 4:0 TÜ (15:0) |
| 86G: | Yousif Majid Khalaf Al-Nisani - Riccardo Caricato | 0:3 PS (0:8) |
| 98F: | Benny Manuel Willhaus - Kristof Wittmann | 0:4 TÜ (2:18) |
| 130G: | Artur Rohleder - Christoph Krämer | 4:0 SS (5:2) |

Landesklasse

SG Weilimdorf II - TSV Herbrechtingen II 26:4

Bei einem der, oder sogar dem, Meisterschafts-Favoriten der heurigen Landesklasse, der Oberliga-Reserve von Weilimdorf, im Stuttgarter Nordwesten, unterlag die TSV II chancenlos eindeutig.

Die Gastgeber sind mit einer Mischung aus nationalen Nachwuchs-Spitzenringern und Routiniers mit höherklassiger Erfahrung hervorragend bis überragend besetzt.

Bis 57 kg Fr: Emir Kosan (TSV) unterlag bei seinem Aktiven-Debüt dem 4. der B-Jgd DM auf Schultern (0:4);

bis 130 kg Fr: Auch Tuncay Yildiz (TSV) musste sich Markus Laible in der 5. Min entscheidend beugen (0:8);

bis 61 kg gr: Alexandru Petcu (TSV) rang dem heurigen Deutschen B-Jugendmeister Marco Hanke einen 17:1 Techniksieg ab (4:8);

bis 98 kg (gr): Lars Strauß (TSV) wurde vom saarländischen Spitzenringer Kim Werkle bei einer Blitzaktion geschultert (4:12);

bis 66 kg Fr: kampffloser Sieger Florian Bohn(W / 4:16);

bis 86 kg Fr): in einem offenen Kampf musste sich Sebastian Stängle (TSV) dem Ex-Oberliga-leistungsträger Stefan Vogt bei einer 1:3 Punktniederlage knapp geschlagen geben (4:17);

bis 71 kg (gr) trennte sich Jonas Biener (TSV) vom 5. der Kadetten DM Lukas Laible 1:1 unentschieden. Grund der letzten Wertung ging der Punktsieg an den Weilimdorfer (4:18);

bis 80 kg (gr) unterlag Leon Seller (TSV) in neuer Gewichtsklasse gegen Cengizhan Kara auf Schultern (4:22);

bis 75 kg (Fr) betrat Johannes Renner (TSV), eine Kategorie höher, ebenfalls Neuland, wo bei einer Schulterniederlage die Körperlichkeit von Samir Yarzada mit ausschlaggebend war (4:26).

Alle Ergebnisse finden sie in der Ligendatenbank unter www.liga-db.de.

Mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen